

**HERMANAS FRANCISCANAS
DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS**

Casilla 35 Lanco / Fono: 632441260

Email: hermana.hildegard@gmail.com

¡PAZ Y BIEN!

An die

Schulgemeinschaft der Kaufmännischen Schulen,
Schülerinnen und Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer,
Sekretärinnen,
Hausmeisterfamilien,
Eltern,
Ausbildungsbetriebe und
Freunde der Kaufmännischen Schulen Offenburg

Pucón, 04-01-18

Eingang: 17.02.18

Liebe Wohltäter, liebe Missionsfreunde!

Von Herrn Ringwald und über unser Mutterhaus Gengenbach erhielten wir die Nachricht vom grossen Erfolg des Weihnachtsbasars 2017. Wie sollen wir Ihnen danken für die grosse Summe von 20.000,- Euro für unsere sozialen Werke in Chile und Perú? Wieviel Arbeit, Planung, Verzicht auf freie Stunden steckt hinter diesem Betrag. Die Durchführung des Projektes ist ein grosses Zeugnis von einer sehr guten Zusammenarbeit der ganzen Schulgemeinschaft, was nicht genug gelobt werden kann.

Herzlich danken wir allen und jedem Einzelnen, die zum Erfolg beigetragen haben. An dieser Stelle möchte ich auch den Abiturjahrgang erwähnen, der mit der Spende von 3000,- Euro einen grossen Beitrag geleistet hat. Sicher hat auch die Schülermitverantwortung unermüdlich gearbeitet. Meinen besonderen Dank gilt den Verantwortlichen der Kaufmännischen Schulen, die den Weihnachtsbasar 2017 wieder genehmigten zugunsten unserer Missionsarbeit in unseren Einrichtungen, wo wir, wie Sie wissen, vor allem die Benachteiligten betreuen.

Dass der Basar nach so vielen Jahren immer noch einen aussergewöhnlichen Erfolg hat, zeugt von einer ganz besonderen Bereitschaft der Auszubildenden, soziale Verantwortung zu übernehmen. Wie gerne würde ich Sie einladen unsere Werke kennenzulernen! Diese Zeilen und die beiliegenden Fotos wollen einen Einblick geben in unsere Arbeit.

Wie jedes Jahr will ich wieder erzählen wie die Spende verwendet werden soll. Sie werden sehen, dass wir die Spende wieder so ähnlich einsetzen wie in den Vorjahren. Damit will ich erklären, dass wir unsere sozialen Werke mit Ausdauer weiterführen wollen, weil wir erkennen, dass unsere

Missionsarbeit, sei es in den Schulen, bei den Behinderten oder in den Altenheimen eine direkte, wichtige Hilfe für die betreffenden Menschen ist.

10.000,-Euro werden der Schule für behinderte Kinder in Chimbote, Perú, zukommen. Schw. Damiana wird Ihnen berichten von der Verwendung der Spende. Es ist für uns ein grosses Erlebnis, wenn wir die Einrichtung in Chimbote besuchen und erleben dürfen wie die Kinder durch die Schule eine Förderung erhalten, die sie vorbereitet und fähig macht für den Besuch einer normalen Schule oder auch zu sehen wie mit viel Geduld und Ausdauer der Lehrer, die Talente der schwerer Behinderten gefördert werden. Z.B. bilden behinderte Kinder ein Orchester, das sich bei öffentlichen Veranstaltungen sehen lassen kann.

5.000,- Euro kommen der Ganztagschule in Villarrica zugute. Die Schule vom Kindergarten bis zum Abschluss der Mittleren Reife, betreut etwa 1200 Schüler. Sie kommen hauptsächlich von den Stadtrandsiedlungen und auch vom Land. Da eine gute Erziehungsarbeit geleistet wird, können längst nicht alle Schüler aufgenommen werden, die sich zu Schuljahresbeginn anmelden. Die Eltern bejahen sehr die wertorientierte und integrale Erziehung. Die Weiterführung der Grund- und Hauptschule zur Mittleren Reife hat sich bestens bewährt, so ist eine Weiterführung der Studierenden gewährt bis zum Universitätsstudium oder einer technischen Ausbildung. Anbei eine Zeitschrift, die ein wenig zeigen will, was den Schülern alles angeboten wird.

Mit Ihrer Spende will die Schule Bücher, vor allem für den Religionsunterricht, anschaffen. Ebenso kann die Reparation der Heizung im Kindergarten unterstützt werden. In unserer Zone herrscht im Winter ein feucht-kaltes Klima, deshalb muss in unseren Einrichtungen eine Heizung gut funktionieren. Im Kindergarten wird das Fundament für die spätere Ausbildung gelegt, deshalb wollen wir die Wichtigkeit der Vorschulerziehung erkennen. Das zeigt sich auch darin, dass die meisten Kinder in der Schule bleiben, bis zum Ende der Mittleren Reife.

Die weiteren 5.000,- Euro kommt der Erziehungsarbeit in den Schulen von Purulón zu Gute. Wie wir schon in früheren Jahren erwähnt haben, betreuen wir dort ebenfalls Schüler vom Kindergarten bis zur Mittleren Reife, hauptsächlich Kinder vom Land, manche wohnen auch im Internat und können deshalb nur an den Wochenenden zu Hause sein. Mit der Spende unterstützen wir die Transportkosten der Schüler, ebenso die Ernährung durch den Kauf von Lebensmitteln. Im Allgemeinen sind die Kinder vom Land und deren Familien immer benachteiligt, denn die Kleinbauern haben ein geringes Einkommen und der Verkauf der landwirtschaftlichen Produkte ist im Allgemeinen mit Schwierigkeiten verbunden. Aber gerade diese Kinder wollen wir unterstützen in unseren Einrichtungen.

Mit der Schulleiterin haben wir geplant die Erziehung durch den Kauf von Musikinstrumenten zu verbessern. Die Musik ist sehr wichtig in der integralen Erziehung, ausserdem gibt sie den Schülern positive Erfolgserlebnisse, vor allem bei Veranstaltungen. Auch für den Sportunterricht wollen wir die nötigen Geräte und Instrumente anschaffen.

Inzwischen ist die Spende bei uns eingetroffen. Nochmals ein ganz herzliches Vergeltsgott Ihnen allen, die Sie wieder so unermüdlich gearbeitet haben für den Weihnachtsbasar. Einen

besonderen Dank auch Herr Ringwald und seiner Frau Myrthe für die treue Begleitung des Basars über so viele Jahre hinweg. Der Herr vergelte Ihnen alles reichlich und schenke Ihnen ein gesegnetes Jahr 2018. Wir denken täglich an unsere Wohltäter.

Aus dem sommerlich heißen Chile grüsst Sie ganz herzlich

Ser. Hildegard Roth

